

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einführung	
Von der Relevanz biblischer Schöpfungstheologien . . . . .	11
<i>I. Vorstellungen vom Anfang der Schöpfung</i> . . . . .	17
1. Wechselspiel von Chaos und Kosmos . . . . .	17
1.1 Schöpfung als Ursprung und Ziel . . . . .	18
1.2 Altorientalische Vorstellungen über die »Welt-vor-der-Schöpfung« . . . . .	20
2. Der Anfang der Schöpfung in der Sicht von Gen 1 . . . . .	29
2.1 Die Bedeutung der Chaos-Bilder in Gen 1,2 . . . . .	29
2.2 Ein vergleichender Blick in die ägyptische Ikonographie . . . . .	35
2.3 Beschwörung des guten Anfangs - Schöpfungs- theologie als Theodizee . . . . .	40
3. Der weiterwirkende Anfang in der Zuwendung des guten Weltkönigs JHWH . . . . .	48
3.1 Der königliche Schöpfergott als Bändiger des Chaos (Psalm 93) . . . . .	49
3.2 Sehnsucht nach der bleibenden Zuwendung des Schöpfergottes (Psalm 104) . . . . .	52
4. Die endzeitliche Aufrichtung der Gottesherr- schaft als Rettung der Schöpfung . . . . .	65
4.1 Der Stellenwert des Themas Schöpfung in neu- testamentlichen Theologien . . . . .	65
4.2 Schöpfungstheologische Motive in der Rahmen- konzeption des Markusevangeliums . . . . .	69

II.	<i>Personifikationen des schöpferischen Anfangs</i> . . . . .	79
1.	Frau Weisheit als schöpferische Lebenskraft Gottes (Spr 8) . . . . .	79
1.1	Kontext und Aufbau von Spr 8,1-36 . . . . .	80
1.2	Weisheitssuche als schöpfungsgemäße Lebenskunst	86
1.3	Die Tora als Bauplan der Schöpfung . . . . .	88
2.	Der Logos als Offenbarer der schöpferischen Herrlichkeit Gottes (Johannesevangelium) . . . . .	90
2.1	»Von seiner Fülle haben wir alle empfangen«. Der Prolog des Johannesevangeliums (Joh 1,1-18) .	90
2.2	Die frühjüdische Weisheit als traditions- geschichtlicher Hintergrund . . . . .	104
2.3	Schöpfungstheologische Elemente in der Expo- sition (Joh 1,19-2,11) und im ersten Buchschluß (20,30f) des Johannesevangeliums . . . . .	109
2.4	Die Heilung des Gelähmten am Teich Betesda (Joh 5) . . . . .	119
III.	<i>Die Welt als Schöpfung des barmherzigen Gottes</i> .	135
1.	Die biblische Urgeschichte Gen 1-9 als theolo- gische Komposition . . . . .	135
1.1	Gen 9,28f als Ende der Urgeschichte . . . . .	135
1.2	Die drei Teile der Urgeschichte Gen 1-9 . . . . .	137
2.	Die Welt als Lebenshaus (Gen 1,1-2,3) . . . . .	142
2.1	Der Kosmos als Haus für alle . . . . .	142
2.2	Die Menschen im Dienste des Lebens (Gen 1,26-28)	146
2.3	Die Utopie vom kosmischen Frieden (Gen 1,29-2,3)	155
3.	Die Welt als Haus des barmherzigen Gottes (Gen 5,1-9,29) . . . . .	160
3.1	Von der Absicht der Sintfluterzählungen . . . . .	161
3.2	Die biblische Sintfluterzählung - eine komplexe Geschichte . . . . .	163
3.3	Weltschöpfung als Lernprozeß des Schöpfergottes .	167
3.4	Der Mensch als Bild Gottes im Spannungsfeld von Chaos und Kosmos . . . . .	173

4.	Israel als Offenbarung des barmherzigen Schöpfergottes . . . . .	174
4.1	Der Zusammenhang zwischen Schöpfung der Welt und Schöpfung Israels in der Sicht der Priesterschrift . . . . .	175
4.2	Urgeschichte der Welt und Urgeschichte Israels . .	176
<i>IV.</i>	<i>Schöpfung, Tora und Gottesherrschaft . . . . .</i>	<i>178</i>
1.	Die Tora als Sonne der Schöpfung (Psalm 19) . . .	178
1.1	Die Struktur von Psalm 19 . . . . .	179
1.2	Die metaphorische Kohärenz von Psalm 19 . . . . .	185
1.3	Die Tora als Licht des Gottesreichs . . . . .	188
2.	Gottes Schöpfung und die Weisheit Jesu (synoptische Jesustradition) . . . . .	190
2.1	Das Neue Testament - kein Buch der Tora-Weisheit	190
2.2	Die schöpferische Kraft Gottes und das Charisma Jesu (Exorzismen und Therapien) . . . . .	193
2.3	Von selbst bringt die Erde Frucht - Schöpfung und Gottesherrschaft in Gleichnissen Jesu . . . . .	196
2.4	Lernen von Lilien und Raben (weisheitliche Lehrrede Lk 12) . . . . .	198
2.5	Die Barmherzigkeit Gottes als Maßstab gerechten Handelns . . . . .	206
2.6	Der andere Zaun der Tora (Bergpredigt als Toraauslegung) . . . . .	214
3.	Das Harren der Schöpfung. Zum Verhältnis von Schöpfung, Tora und endzeitlicher Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes (Römerbrief) . . . . .	217
3.1	Zur apokalyptisch-weisheitlichen Struktur neutestamentlicher Soteriologien . . . . .	218
3.2	Der Stellenwert des Themas Schöpfung im Römerbrief . . . . .	220
3.3	Das Offenbarwerden der Herrlichkeit der Kinder Gottes als Befreiung der Schöpfung (Röm 8,18-27)	225

4.	Das Wirken des Gottesgeistes ( <i>rūah</i> ) zur Vollendung der Schöpfung (Jes 11,1-10) . . . . .	230
4.1	Eine schöpfungstheologische Utopie . . . . .	231
4.2	Revitalisierung des Anfangs . . . . .	235
4.3	Die Vollendung der Schöpfung beginnt mit der Neuschöpfung des Gottesvolks . . . . .	241
5.	Erneuerung der Schöpfung und Wiederherstellung Israels (Apostelgeschichte) . . . . .	243
5.1	Die Wiederherstellung des Königtums für Israel . .	244
5.2	Die ideale Rolle des Judentums . . . . .	245
5.3	Das Judenchristentum als Zeichen für die Völker . .	248
	 Ausblick	
	Anstöße zu einer biblisch inspirierten Schöpfungskultur .	251